

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784**

30.8.1784 (No. 35)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987733](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987733)



Montag, den 30 Aug. 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat Johann Christian Wulf zu Boving sein aus weyl. Johann Lübsen Concurß geldsetes Haus zu Husum mit 6 $\frac{1}{2}$  Tück Landes mit Johann Wulf und dessen Ehefrau gegen deren zu Baardeich belegenes von ihren Eltern herrührendes Haus mit 9 Tück Landes veranßcht.

Die Angabe ist den 7ten Sept. a. c., beyrn Herzogl. Develgdunnischen Landgerichte.

2) Wider Ruff Grote, Hausmann zu Boving Dierck Bogten, entstehet Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Develgdunnischen Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 14ten Sept. (2) Deduction den 30sten Sept. (3) Priorität, Urtheil den 15ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 1sten Nov. a. c.

3) Johann Grube Freyer zu Ebeweg hat seine aus Dierck und Harmen Krusen Concurß geldsetete und zu Ebeweg belegene Kötherey, so wie er selbige an sich geldset, an Dierck Horing verkauft.

Die Angabe ist den 27ten Sept. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

4) Der wider Oltmann von Reeken, Hausmann im Oldenbrock Mittelort, beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte erkannte Concurß, ist wieder aufgehoben.

5) Diejenigen, welche Zehndorf zur Feurung für hiesige Causley und Cammer zu liefern schuldig sind, werden hiemit erinnert, solche Lieferung, so weit sie nicht geschehen, innerhalb den nächster 14 Tagen zu bewerkstelligen; widerigenfalls sie mit Zwangsmitteln dazu angehalten werden sollen.

Oldenburg den 28sten Aug. 1784.

Jedelius.

6) Am 2ten Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr sollen zwey am hiesigen Deiche gestrandete grosse Stücke Eichenholz, wovon das eine 34 $\frac{1}{2}$  Fuß lang, in der Mitte 15 — 16 Zoll, an einem Ende 20 Zoll und am andern 12 Zoll dick; das andere aber 24 Fuß lang und 1 $\frac{1}{2}$  Fuß in Ranten ist, öffentlich meistbietend verkauft werden. Liebhaber können sich also zur bestimmten Zeit am Lossenser Grodendeiche einfinden und nach vernommenen Bedingungen bieten und kaufen.

Lossens aus dem Amte am 18ten Aug. 1784.

Kunsteubach.

7) Wenn in einigen öffentlichen Nachrichten der Anfang des diesjährigen Sengwarder Pferdemarkts auf Montag den 6 Sept., und des Kramermarkts auf Donnerstag den 10ten desselben Monats gesetzt worden, solches aber unrichtig, massen jederzeit der Sengwarder Pferdemarkt den zweyten Montag des September Monats, und der Kra-

mermarkt den darauf folgenden Donnerstag anfangen, mithin in diesem Jahre der besagte Sengwarder Pferdemarkt Montag den 17 Sept., und der Kramermarkt Donnerstag den 16 Sept. ihren Anfang nehmen werden; so wird solches zu jedermanns Nachricht hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Kniphausen den 6 Aug. 1784.

Hochgräf. Rentinkisches Vormundschafftliches Landgericht hieselbst.  
J. G. Siegen. U. Garlich.

## Zweite Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Verkauf des Johann Haase adelich freyen Gartens d. 17 Sept. Aug. d. 10. 2) Wegen der von Gerhard Bachhues Wittwe und Erben, mit Johann Diederich Eddeser und dessen Ehefrau vertauschten Kirchenstände Aug. d. 6 Sept. 3) Verkauf des Kaufmanns Joh. Haase Kirchensuhls und eines Frauensstandes d. 17 Sept. Aug. d. 10. 4) Verkauf Renke Sachsen Renken Wittwe und deren Sohn Gerd 7 Juck adelich freyes Marschland d. 14 Sept. Aug. d. 6. 5) Verkauf Gerd Lohsen Erben Kirchenstellen d. 8 Sept. Aug. d. 6. Oldenb. Lger. Wegen weyl. Gerd Steenten Kinder Vormünder an Johann Hinrich Lückens verkauften Stück Saatland Aug. d. 7 Sept. Oevselg. Lger. 1) In Johann Ebbken Concurus Aug. d. 7 Sept. Deb. d. 23. Präs. urt. d. 7 Oct. Ebsse d. 22. 2) In weyl. Meiner Hinrichs Kinder erster Ehe Concurus Aug. d. 6 Sept. Deb. d. 21. Präs. urt. d. 7 Oct. Ebsse d. 21. 3) Verkauf Harm Meyers Hoffstelle d. 13 Sept. Aug. d. 7. 4) weyl. Becke Catharina Waaken Erben oder Creditoren Aug. d. 6 Sept. Neuenb. Lger. 1) Wegen Dierk Jacob Ohmsiede an Harm Renke Brunken verkauften Kamp Landes Aug. d. 8 Sept. 2) Johann Friederich Theilken Land und Busch Verkauf d. 10 Sept. Aug. d. 8. 3) Wegen weyl. Friederich Lunschers Wittwe, ist deren Erben und Curatoren verkauften Grundstücke Aug. d. 11 Sept. 4) Wegen Biechmann Bruns und Johann Hauwiecker an Gerhard Meiners verkauften sogenannten Kunkenhof Aug. d. 6 Sept. 5) Wegen Ldnies Strdhmers Ehefrau an Otto Hollander Brunken verkauften 4 Stücke Bauland Aug. d. 6 Sept. Delmenh. Lger. 1) Johann Friederich Voigt Landverkauf d. 10 Sept. Aug. d. 8. 2) In Johann Harm Höpfer Concurus Aug. d. 6 Sept. Deb. d. 13. Präs. urt. d. 4 Oct. Ebsse d. 18. 3) In weyl. Johann Engelbart Brandts Wittwe Concurus Aug. d. 7 Sept. Deb. d. 20. Präs. urt. d. 11 Oct. Ebsse d. 25. 4) Wegen der auf Hinrich Bogelsang ingrossirten Pöste Aug. d. 8 Sept. Landw. Amtsg. 1) Verkauf weyl. Carlsten von Lienen Kinder erster Ehe Haus, Hof, Mannskirchenstandes und halben Begräbnis d. 9 Sept. Aug. d. 6. 2) Verkauf weyl. Carlsten von Lienen Kinder Haus, Hof, Manns und Frauenkirchenstand auch ganzes Begräbnis d. 9 Sept. Aug. d. 6. Delmenh. Mag. Wegen Johann Friederich Hoyer an Johann Jürgen Hartmann verkauften Hauses Aug. d. 9 Sept.

## Getreidepreise in Bremen.

Königsberger Weizen	125	Rthlr. Louisd'or.
Zeller dito	110	_____
Neuer Roggen	53	_____
Alte Bohnen	40	_____
Neuer Wintergärsten	40	_____
Neuer Haber	30	_____
Der Scheffel neuer Saurocken unter der Börse hieselbst	38	gr. Conr.
Mohrrocken	36	_____

## II. Privatsachen.

1) In die Stelle meines Kränklichkeit halber abgehenden Schreibers, suche ich auf Martini d. J., oder Penjahr, höchstens Maytag k. J. einen andern tüchtigen Schreiber.

Hartwarden den 27 August 1784.

v. Schreb.

- 2) Da ich wegen der Kirchenvisitation vom 1 bis 14 Sept. abwesend seyn muß! So er suche ich alle diejenigen, welche mir etwas auftragen wollen, sich an den Herrn Obergerichtsanwalt Scholtz zu wenden. Lenz.
- 3) Bey dem Buchbinder Strohm hieselbst werden folgende neue Bücher verkauft: Hermes neue Morgen und Abendandachten auf alle Tage im Jahre, 2 Bände gr. 8. Leipzig 1784, ungebunden 2 Rthlr. 48 gr. (die Abendandachten werden erst auf Michaelis fertig) Sturms Morgenstunden auf jeden Tag des Jahrs, 8. gebunden ein Rthlr. 24 gr.; Lieders Abendstunden, 8. gebunden ein Rthlr. 24 gr.; Morgen und Abendandachten auf jeden Tag in der Woche von Sturm, 8. gebunden 24 gr.; Almanach für Kaufleute auf das Jahr 1784. Leipzig, 8. ungebunden 2 Rthlr.; das Neueste aus Danzig, oder Antwortschreiben des reisenden Weltbürgers an seinen Elbingschen Correspondenten Herrn Christianus Blaitz, 1784, brochirt 24 gr.; Unterricht für ein junges Frauenzimmer, das Küche und Haushaltung selbst besorgen will, aus eigener Erfahrung mitgetheilet von einer Hausmutter, zweyte Auflage, 8. 1783 gebunden 36 gr.; Gedichte von L. H. E. Hölty, besorgt durch seine Freunde Fr. L. Gr. zu Stolberg und F. H. Voss, Hamburg 1783, auf Schreibpapier und gebunden ein Rthlr., auf Druckpapier und gebunden 48 gr.; Faustina oder das philosophische Jahrhundert, 1783, ungebunden 36 gr.; Siegfried von Lindenburg, 8. Leipzig 1784, mit Kupfern von Eshdowieski, gebunden 3 Rthl. 34 gr., ohne Kupfer 2 Rthlr. 24 gr., alles in Golde.
- 4) Ein noch fast neuer Windofen Lit. D. ohne Aufsatz mit einer 9 Fuß langen eisernen Röhre ist zu verkaufen. Nähere Nachricht giebt der Kaufmann D. E. Neuken zu Elsfleth.
- 5) Eine Person von guten Herkommen, die mit Kochen und aller erforderlicher Frauenzimmerarbeit umzugehen weiß, wünschet auf Michaelis in Dienst zu kommen. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 6) Johann Jürgen Bonenkamp aus Schwenburg, welcher um Maytag 1783. in sehr schlechten Umständen bey mir in Dienst gekommen, ist vom 23 auf den 24 dieses mit zwey Packen ihm neu angeschaffter, aber von ihm noch nicht verdienter Kleidungen heimlich entwichen, hat auch meinem Tagelöhner Ferich Cordes eine Pistole und 28 gr. klein Geld mitweggenommen. Wer mir diesen mit den Sachen wiederbringt, erhält eine gute Vergütung. Iffens.  
Keiner Willms.
- 7) Ich bin gewillt, in Vollmacht der Frau Pastorin Beindorf den 6 Sept. d. J. Nachmittags ein Uhr in Oltmannischen Hause zum Elwarder Mitteldeich nachfolgende Früchte auf dem Halm, so alle sehr gut stehen, und in verschiedenen kleinen Hämmen belegen, den Meistbietenden zu verkaufen, als 4 Tück Bohnen, 4 Tück Haber und 13 Tück Sommergärste. Kelp.
- 8) Da mein adelich freyes Gut Burchgroden mit circa 100 Tücken sehr gutem Intergrondenland, worunter 30 Tücken gutes Pflugland, auf Maytag 1785. heuerlos wird, und ich gesonnen bin, selbiges auf 3 oder 6 Jahre wiederum öffentlich aus der Hand zu verheuern; so wollen sich desfällige Liebhaber in Diederich Otten Wirthshause auf dem Abndeiß am 6 Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr einfinden, die Conditionen vernehmen und heuern. H. E. Hayessen.
- 9) Die Demoiselle Mesefrink will ihre olim Thoradensche beym Alserdeich belegene Hofstelle mit ungefähr 10 Tücken des besten Landes, nebst dem dazu gehdriigen Aufsendeichslande, am 16 Sept. a. c. Nachmittags 2 Uhr in Harm Harlken Wirthshause zu Nothenkirchen auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand verheuern lassen.
- 10) Die Gebrüder v. Oven zu Esenshamm wollen ihre beym Esenshammer Groden belegene Hofstelle mit 60 Tück Landes, als 34 Tück neu Hoben und 26 Tück Intergrondenland mit Pertinentien aus der Hand verkaufen, oder auch auf 3 nach einander folgende Jahre, von Maytag 1785 an, verheuern.
- 11) Oltmann von Reeken, Hausmann im Oldenbrock Mittelort, will seine daselbst belegene Ban, als das Wohnhaus und sämmtliche Ländereyen am 13 Sept. a. c. in diesem seinem Hause Stückweise auf einige Jahre gerichtlich öffentlich meistbietend verheuern lassen.
- 12) E. Spark zu Develgönne will seine zum Esenshammer Groden belegene Hofstelle mit 70 1/2 Tücken Landes, worunter 20 Tück gutes Pflugland, und wozu auf Verlangen noch

- 7 Fück von dem besten Lande aus dem Grünen gepflüget werden können, nebst einem zum Altendeich belegenen Rödterhaus auf 3 oder 6 Jahre aus der Hand verheuern.
- 13) Weyl. Hinrich Ostendorfs Kinder Vormund Johann Schröder läßt seiner Pupillen vormahlige Johann Meinhard Ulbers Hoffstelle zu Hering mit 27 Fücken Landes von Maytag an am 6 Sept. in Christian Hinrich Kohsen Wirthshause zu Abbehausen öffentlich verheuern.
- 14) Hinrich von Rethen im Morgenlande hat als Vormund für Eylert Rütters zweyter Ehe Tochter circa 400 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 15) Der Kirch und Armenjurat Uddick Wacker zum Oldenbrock hat Michaelis d. J. 840 Rthlr. in Golde Kirch und Arngelder zinsbar zu belegen.
- 16) Hinrich Steenken hat als Kirchjurat zu Holle 36 Rthlr. 4 gr. Gold zinsbar anzuleihen.
- 17) Hinrich Meyers Kinder Vormund will seiner Pupillen Hoffstelle zu Würwarden mit 52 Fücken, worunter 18 Fück Pflugland, von künftigen May an, auf 3 oder 6 Jahre unter annehmlischen Bedingungen, am 8 Sept. d. J. in Renke Carls Wirthshause zu Langwarden aus der Hand verheuern.
- 18) Ludolph Spechts Kinder Vormund, will seiner Pupillen Hoffstelle zu Sillens, wobey 16½ Fücken Landes nebst einem Rödterhaus, im Ganzen oder Stückweise am 9 Sept. d. J. in Friederich von Häfen Wirthshause daselbst vom künftigen May auf 2 Jahre aus der Hand verheuern.
- 19) Ein an einer guten Straffe stehendes, mit einem noch fast neuen feineren Siebel versehenes, und überhaupt in ziemlich gutem Stande befindliches Wohnhaus, worinn ohne den darinn bereits befindlichen Stuben noch wohl einige Stuben erbauet werden können, und wobey ein geräumiger Platz und guter Brunnen befindlich, ist unter sehr billigen Conditionen und für einen völig werth seyenden Preis zu verkaufen. Liebhaber wollen sich je eher je lieber in der Expedition dieser Anzeigen oder bey dem Procurator Willers hieselbst melden.
- 20) Zum dritten und letzten Aufsatze an den Meißbietenden der Hinrich Wiffenschen Städte in Holzhausen, bestehend in den nöthigen Haushaltungsgebäuden, an 15 Mord Saatland, an 5 Fuder Wiesenland, den nöthigen Gärten, Weiden und Holzhau, auch sonstiger völiger Mitinteressentenschaft zur Gemeinheit, für welches alles die jährliche Heuer auf 53 Rthlr. tarirt worden, ist Terminus auf den 11 künftigen Monats September, den Sonnabend nach den 13 Trinitatis, angefezt. Diejenigen mithin, so darauf zu bieten gesonnen, können gedachten Tages Morgens 9 Uhr vor hiesigem Königl. Amte sich einfinden. Wilbeshausen den 16 Aug. 1784.  
Königlich Churfürstliche Beamte. v. Hinüber. v. Voigt. Meier.
- 21) Der Herr Stadtschadicus Scholz läßt hiedurch bekannt machen, wie er seine bisherige Wohnung in der Mühlenstrasse verlassen, und bey seinem Schwiegervater, dem Herrn Rathsoverwandten Wienken eingezogen sey. Auch läßt er alle diejenigen, die wegen gänzlich abgethaner Proceßsachen annoch Acten bey ihm liegen haben, hiedurch erinnern, selbige binnen 6 Wochen bey ihm abzufordern, oder zu gewärtigen, daß er dieselben cassire.
- 22) Melchior Lübben als Administrator über des weyl. Bohle Esers Nachlaß will die zu Hazenwärfe belegene Hoffstelle mit 46 Fücken Landes im Ganzen oder Stückweise am 3ten Sept. Nachmittags um 2 Uhr in Harmen Hartken Wirthshause zu Rothenkirchen aus der Hand verkaufen, und falls nicht hinlänglich geboten wird, verheuern.
- 23) Ich bin gewillet meine zu Düddingen belegene Hoffstelle mit 89 Fücken Landes, worunter 20 Fück Pflugland, am 2ten Sept. Nachmittags um 2 Uhr in Harmen Hartken Wirthshause zu Rothenkirchen aus der Hand auf 3 Jahr zu verheuern.

Melchior Lübben.

Unterm 24 Aug. ist Arend Weser vom Hurrel, wegen wider ihn vorhandenen starken Verdachts einiger begangenen Diebereyen, zu einjähriger Zuchthausstrafe, von Herzogl. Regierung verurtheilet worden.

